



Hintergrundinformationen zum Vorschlag für das genehmigte Kapital der Bayer AG (Hauptversammlung 2025)

Sehr geehrte Damen und Herren,

heute haben wir die Einladung zu unserer jährlichen Hauptversammlung veröffentlicht, die für den 25. April angesetzt ist. Während dieser Sitzung werden wir um die Genehmigung eines Kapitals in Höhe von 35 % des derzeitigen Grundkapitals bitten.

Aufgrund zahlreicher Anfragen zum Thema „genehmigtes Kapital nach deutschem Recht“ möchten wir Ihnen die folgenden Hintergrundinformationen bereitstellen:

Kapitalmaßnahmen, zu denen auch das genehmigte Kapital gehört, bedürfen bei Unternehmen in Deutschland der Zustimmung der Hauptversammlungen. Die überwiegende Mehrheit der DAX-Unternehmen hat von diesem Instrument Gebrauch gemacht. Bayer bittet um eine solche Ermächtigung, nicht weil wir zum jetzigen Zeitpunkt einen konkreten Plan zur Beschaffung von Kapital verfolgen, sondern lediglich um Flexibilität bei unseren Bemühungen zur substanziellen Eindämmung der Rechtsstreitigkeiten in den USA zu gewinnen.

Aktuelle Situation:

- Es gibt derzeit keine konkreten Pläne für die Inanspruchnahme des beantragten genehmigten Kapitals.
- Der Zweck dieser Maßnahme ist ein proaktives finanzielles Risikomanagement, um uns die Flexibilität zu geben, schnell zu reagieren. Mit anderen Worten: Erst muss Gewissheit über eine weitgehende Eindämmung der Rechtsstreitigkeiten bestehen, erst dann kommt eine mögliche Kapitalerhöhung in Betracht.
- Wir finanzieren uns in erster Linie mit Fremdkapital (Seniorbonds, Hybridanleihen). Im Falle eines größeren Finanzierungsbedarfs im Zusammenhang mit einer substanziellen Begrenzung der Rechtsstreitigkeiten würde uns ein Zugang zu genehmigtem Kapital jedoch in die Lage versetzen, eine Erhöhung des Verschuldungsgrads und damit eine Verschlechterung des Ratings zu vermeiden.
- Wir sind eines der wenigen deutschen DAX-Unternehmen, die über kein genehmigtes Kapital verfügen.

Zur weiteren Information hier der Originalwortlaut des heutigen Briefes von Norbert Winkeljohann an die Aktionäre:

„Vorschlag zum genehmigten Kapital:

Während wir daran arbeiten, die Rechtsstreitigkeiten einzudämmen, befinden wir uns in einer Situation, in der wir unter Umständen schnell Kapital benötigen.

////////////////////

March 7, 2025

Bayer AG
Investor Relations
51368 Leverkusen
Deutschland

Tel. +49 214 30-72704
ir@bayer.com

www.bayer.com

Vorstand:
Bill Anderson, Vorsitzender
Wolfgang Nickl
Stefan Oelrich
Heike Prinz
Rodrigo Santos
Julio Triana

Vorsitzender des
Aufsichtsrats:
Norbert Winkeljohann

Sitz der Gesellschaft:
Leverkusen
Amtsgericht Köln
HRB 48248



Page 2 of 2

Daher ersuchen wir auf der Hauptversammlung die Zustimmung der Aktionäre zu einer Eigenkapitalermächtigung von 35 % des aktuellen Aktienkapitals, für die aktuelle Aktionäre Bezugsrechte erhalten. Diese proaktive Maßnahme dient dem Management finanzieller Risiken und gibt uns die Flexibilität, schnell reagieren zu können. Wir haben von unseren Aktionären die klare Rückmeldung erhalten, dass die Kapitalermächtigung nicht für M&A-Aktivitäten genutzt werden sollte. Daher verpflichten wir uns, dass die Erlöse jeglicher Kapitalbeschaffung ausschließlich dazu genutzt werden würden, die Bilanz während der Beilegung der Rechtsstreitigkeiten widerstandsfähig zu halten, und nicht zur Finanzierung externen Wachstums, wie zum Beispiel M&A-Transaktionen.

Die Aktionäre haben auch deutlich geäußert, dass Bayer aufgrund der verwässernden Wirkung einer Kapitalerhöhung mit Bedacht vorgehen müsse. Wir betonen daher, dass dieser Vorschlag uns zwar zu einer Kapitalbeschaffung ermächtigen würde, wir aber aktuell keine spezifischen Pläne verfolgen, von dieser Ermächtigung Gebrauch zu machen. Mit der Genehmigung könnten wir jedoch vermeiden, Schulden zu ungünstigen Konditionen aufnehmen zu müssen. Mögliche Kapitalerhöhungen würden sorgfältig daraufhin geprüft, sodass sichergestellt ist, dass sie ausschließlich in einer Art und Weise vollzogen würde, die unseren Aktionären zugutekommt.

Da dies ein essenzieller Schritt ist, um zwei unserer Kernprioritäten - Rechtsstreitigkeiten und Schuldenabbau - zu adressieren, wissen wir Ihre Unterstützung dieses Beschlusses bei der Hauptversammlung sehr zu schätzen.“

Wenn Sie weitere Fragen haben, können Sie uns gerne direkt kontaktieren.

Mit freundlichen Grüßen

Bayer AG
Investor Relations
Building W11
51368 Leverkusen, Germany
E-mail: ir@bayer.com
Web: <https://www.bayer.com/en/investors>
[Datenschutzhinweise](#) // [Data privacy information](#)

/// Vorstand: Bill Anderson, Vorsitzender | Wolfgang Nickl, Stefan Oelrich,
Heike Prinz, Rodrigo Santos, Heiko Schipper, Julio Triana
///Vorsitzender der Aufsichtsrates: Norbert Winkeljohann
/// Sitz der Gesellschaft: Leverkusen | Amtsgericht Köln, HRB 48248

//////////

March 7, 2025

Bayer AG
Investor Relations
51368 Leverkusen
Deutschland

Tel. +49 214 30-72704
ir@bayer.com

www.bayer.com

Vorstand:
Bill Anderson, Vorsitzender
Wolfgang Nickl
Stefan Oelrich
Heike Prinz
Rodrigo Santos
Julio Triana

Vorsitzender des
Aufsichtsrats:
Norbert Winkeljohann

Sitz der Gesellschaft:
Leverkusen
Amtsgericht Köln
HRB 48248